

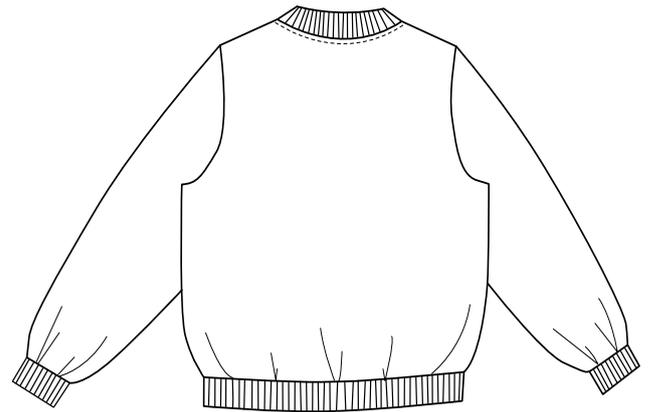
**HAND
MADE**
Kultur



Nähanleitung
BLOUSON SASCHA

HINWEIS! Um Drucker-Tinte zu sparen, starte den Ausdruck bei Seite 2.

DESIGN + ANLEITUNG: LEONIE APPELS, GRAFIKEN: RITA LUIZINK,
FOTOS: JANA TOLLE, STYLING: INES BARIC



SCHNITTMUSTER BLOUSON »SASCHA« GR. 44-50

Das HANDMADE Kultur Schnittmuster „Sascha“ für Frauen ist ein klassischer Blouson- bzw. Bomberjackenschnitt in den Größen 44-50 mit Leistentaschen und schmaler Passform. Soll die Jacke etwas lässiger sitzen, einfach eine Nummer größer zuschneiden. Wer den Blouson mit Volumenvlies füttern möchte, muss das Schnittmuster unbedingt eine Nummer größer zuschneiden. Der Originalschnitt reicht etwas über die Taille. Wenn du ihn verlängern möchtest, fügst du einfach noch ein Stück ein. Wie das geht, zeigen wir dir – unter anderem – in unserem Anleitungsvideo!

VIDEOANLEITUNG

In der Videoanleitung kannst du dir
alle Arbeitsschritte anschauen:



www.youtube.com/handmadekultur od.
<https://youtu.be/8KC1BygX7dw>

NAHTZUGABEN

Das Schnittmuster enthält keine Nahtzugabe.
Wir empfehlen eine Nahtzugabe von 1 cm.

SCHWIERIGKEIT



KÖRPERMASSTABELLE DAMENBEKLEIDUNG

Größen	XS	S		M		L		XL		XXL		
	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Brustumfang (cm)	79	82	85	88	92	96	100	106	112	118	124	130
Taillenumfang (cm)	63	66	69	72	76	80	84	90	96	102	108	114
Gesäßumfang (cm)	88	91	94	97	101	105	109	114,5	120	125,5	131	136,5
Schulterlänge (cm)	11,6	11,8	12	12,2	12,4	12,6	12,8	13	13,2	13,4	13,6	13,8
Ärmellänge (cm)	59,4	59,6	59,8	60	60,2	60,4	60,6	60,8	61	61,2	61,4	61,6
Oberarmumfang (cm)	25	26	27	28	29,4	30,8	32,2	34,2	36,2	38,2	40,2	42,2

HINWEIS!

Wenn der Blouson etwas lockerer sitzen soll, unbedingt eine Nummer größer zuschneiden.
Soll der Blouson mit Volumenvlies gefüttert werden (wie im Video) auch eine Größe größer wählen!
Also: Leger + Volumenvlies = 2 Nummern größer!

FERTIGMASSTABELLE

Größen	44	46	48	50
Brustumfang (cm)	110	116	122	128
Taillenumfang (cm)	110	116	122	128
Gesäßumfang (cm)	110	116	122	128
Länge hintere Mitte (cm)	62	62,5	63	63,5
Oberarmumfang (cm)	41,3	43,2	45,1	47
Ärmellänge (cm)	61,6	62	62,5	63

WERKZEUG

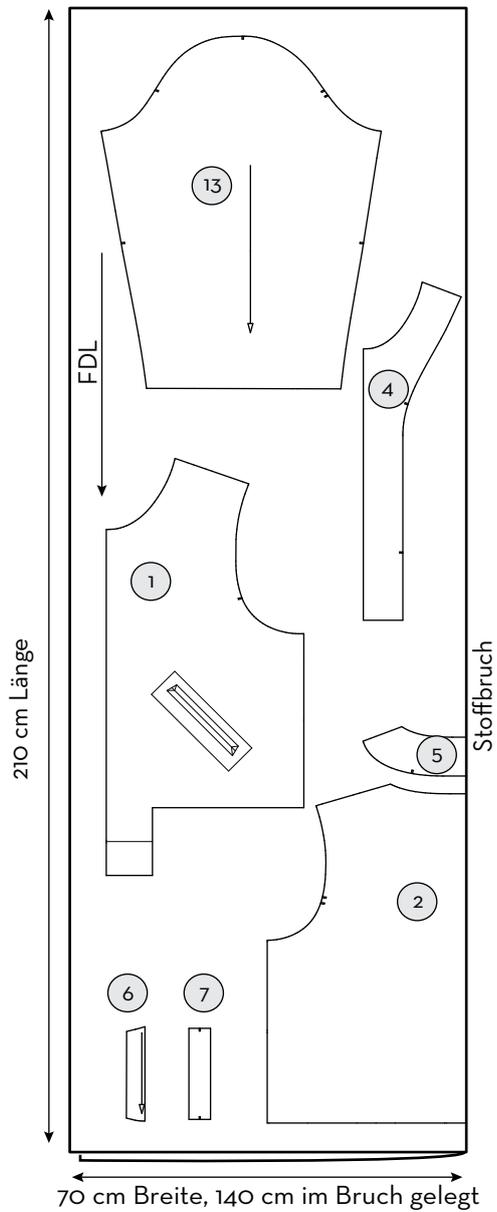
- > Nähmaschine
- > ggf. Overlock
- > Lineal
- > Drucker
- > Bügeleisen
- > Schere

MATERIAL

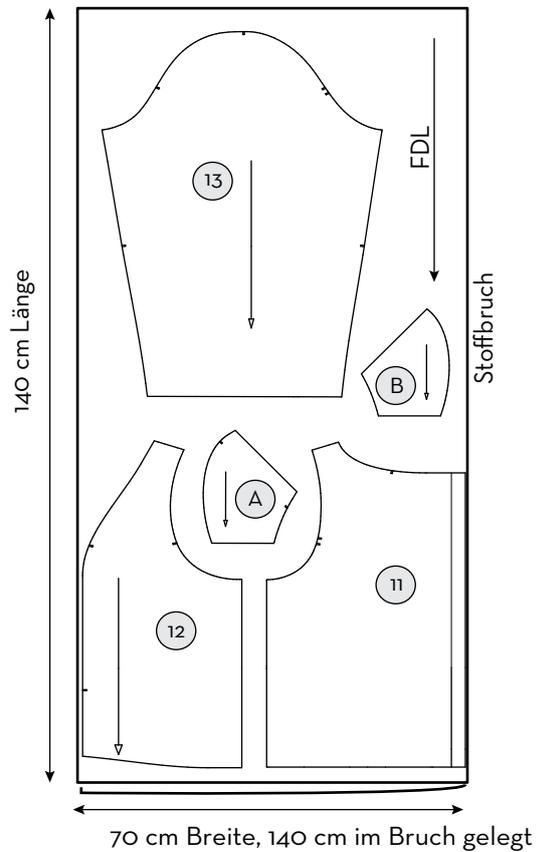
- > Oberstoff: 210 cm Länge bei 140 cm Stoffbreite
- > Futter: 140 cm Länge bei 140 cm Stoffbreite
- > Bündchenstoff: 30 cm Länge bei 95 cm Breite
- > Vlies: 65 cm Länge x 45 cm Breite Einlage (H 180) zum Aufbügeln für Belege
- > Optional! Volumenvlies: 140 cm Länge bei 150er cm Vliesbreite (H 246) zum Abfüttern
- > Garn, ggf. Textilkleber zum Sprühen
- > Reißverschluss: mind. 50 cm, individuelle Länge ausmessen!
- > Ggf. Kantenfix: ca. 12 m

ZUSCHNITTPLÄNE

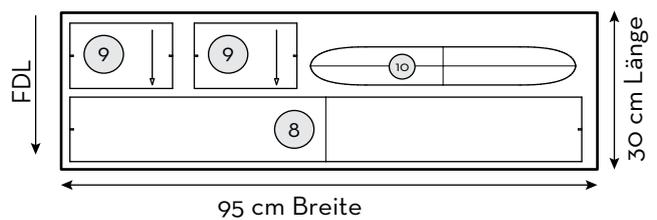
OBERSTOFF



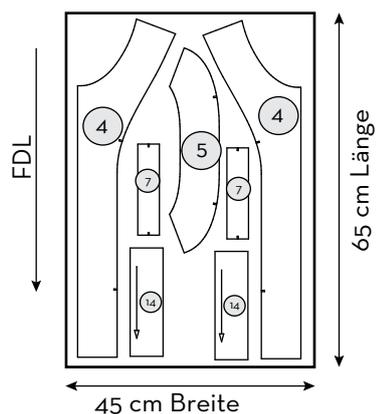
FUTTER



BÜNDCHEN



EINLAGE



HINWEIS!

Bei elastischen Stoffen empfehlen wir, alle Schnittkanten, sofern nicht mit Vlies verstärkt, mit Kantenfix zu fixieren.

Alle Belege nur mit Vlies bzw. Einlage, nicht mit Volumenvlies bekleben!

SCHNITTEILLISTE

Schnittmusterteile gemäß Lageplan auf den Stoff legen und Oberstoff und Bündchenstoff mit einer Nahtzugabe von 1cm zuschneiden. Futter und Einlage ohne Nahtzugabe zuschneiden!

HINWEIS!

Alle Markierungen (sogenannte »Knipse«) unbedingt vom Schnittmuster auf Schnittteile übertragen!

Folgende Zuschnitte benötigt ihr:

Oberstoff:

210 cm lang x 140 cm breit

Nr. 1 Vorderteil 1 Paar

Nr. 2 Rückenteil 1x im Bruch

Nr. 3 Ärmel 1 Paar

Nr. 4 Beleg-Vorderteil 1 Paar

Nr. 5 Halslochbeleg 1x im Bruch

Nr. 6 Taschenbeutelbeleg 1 Paar

Nr. 7 Taschenleiste 2x

Bündchenband:

30 cm lang x 95 cm breit

Nr. 8 Saum 1x im Bruch

Nr. 9 Ärmel 1 Paar

Nr. 10 Halsbündchen 1x im Bruch

Futter:

140 cm lang x 140 cm breit

Nr. 11 Rückenteil 1x im Bruch

Nr. 12 Vorderteil 1 Paar

Nr. 13 Ärmel 1 Paar

Nr. A Taschenbeutel A 1 Paar

Nr. B Taschenbeutel B 1 Paar

Einlage:

65 cm lang x 45 cm breit

Nr. 4 Beleg-Vorderteil 1 Paar

Nr. 5 Halslochbeleg 1x im Bruch

Nr. 6 Taschenbeutelbeleg 1 Paar

Nr. 7 Taschenleiste 2x

Nr. 14 Einlage Tascheneingriff 2x

ARBEITSSCHRITTE

1

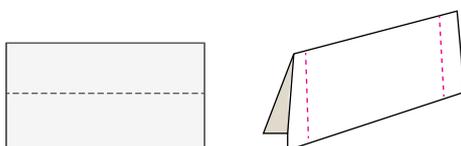
Einlage auf die Belege aufbügeln. (Wenn ihr eure Jacke füttern wollt, empfehlen wir die Verwendung von Vlieseline H 246.) Alle Vlieszuschnitte auf die entsprechenden Zuschnitte des Futters aufbringen. Sollte das Vlies nicht selbstklebend sein, vorher mit Textilkleberspray besprühen. Wer will, kann noch ein fetziges Muster draufsteppen.



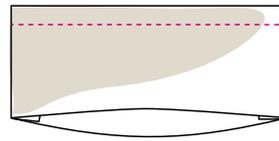
2

TASCHEN MIT LEISTE

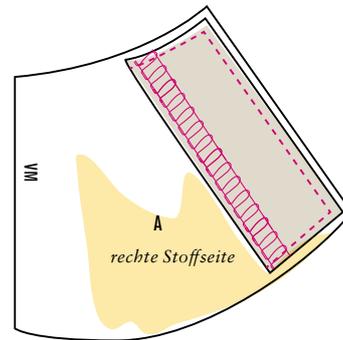
Die mit Vlies beklebten Leisten (Nr. 7) li. auf li. in den Stoffbruch legen und bügeln. Anschließend re. auf re. der Länge nach falten und an den Kanten bei 1cm NZG aufeinandersteppen.



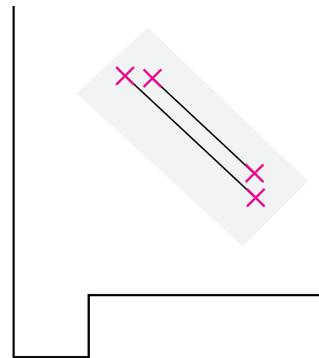
- 3** | Leiste auf re. drehen, die Ecken mit einer stumpfen Spitze in Form bringen und an der oberen Kante knapp absteppen.



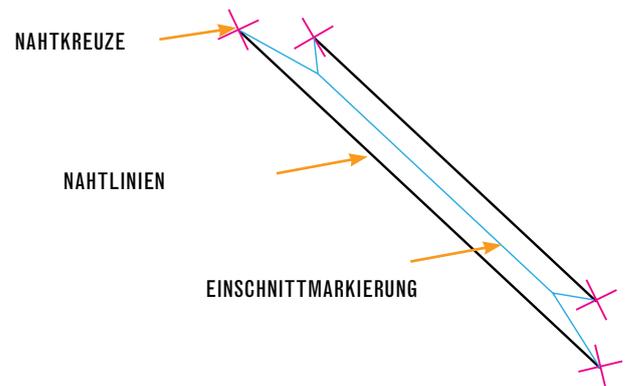
- 4** | Belege (Nr. 6) an der langen Kante (s. Schnitt) verstärken bzw. ketteln und einmal ringsherum, wie in der Abb., auf Taschenbeutel A aufsteppen.



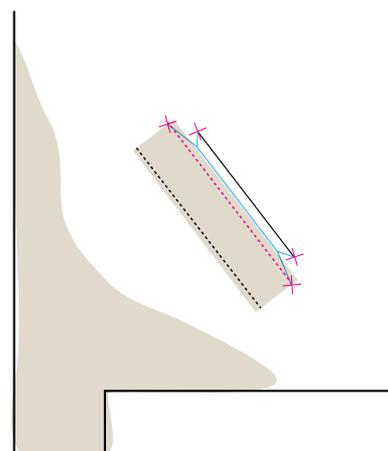
- 5** | Den Bereich, in dem die Vorderteile (Nr.1) für die Tascheneingriffe eingeschnitten werden, zunächst von li. mit Einlage/Nr. 14 verstärken. Alle Markierungen auf das Vlies aufzeichnen.



- 6** | Taschenposition von li. nach re. (einfach Stecknadeln an den Kreuzen durchstecken) übertragen. Taschenschlitz und Einschnittmarkierungen auf die re. Stoffseite des Vorderteils mit Kreide übertragen.

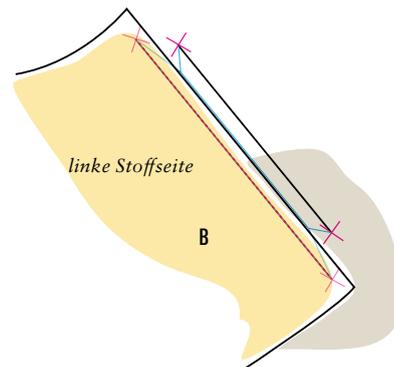


- 7** | Leiste an der Einschnittmarkierung anlegen und der Länge nach festheften, damit nichts verrutscht.



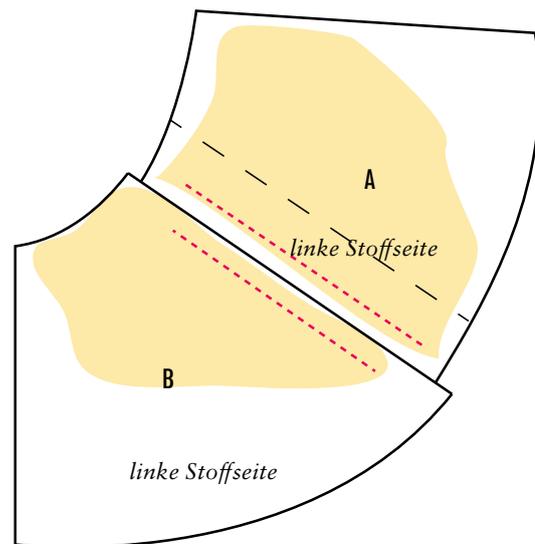
8

Taschenbeutel B wie in der Abb. ebenfalls an die Einschnittmarkierung auf (!) die Leiste legen und bei 1 cm absteppen.



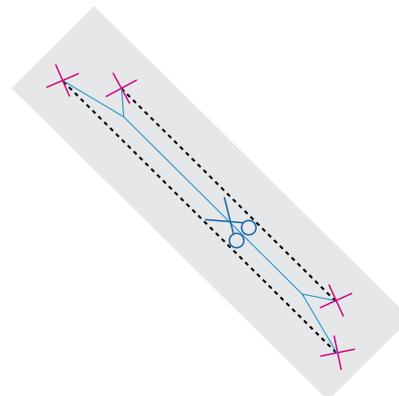
9

Nun Taschenbeutel A mittig zum Taschenbeutel B platzieren und bei 1 cm bis zum Ende der Nahtlinie absteppen.



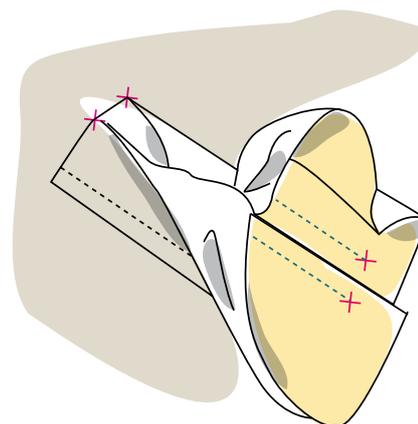
10

Taschenschlitz und Ecken von links, wie aufgezeichnet bis zu den Nahtkreuzen, schräg einschneiden.



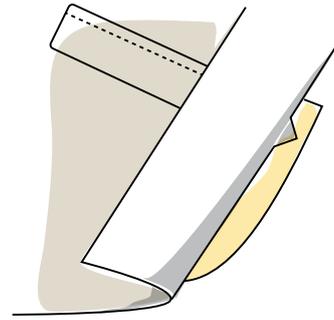
11

VT auf re. drehen und die Taschenbeutel A und B durch den Taschenschlitz nach innen stülpen.



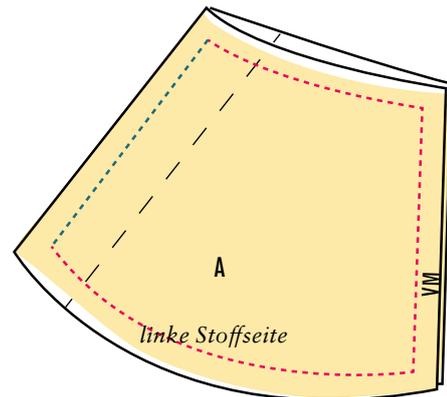
12

Tascheneingriff in Form bringen: dafür das VT an den Einschnittenden wie in der Abb. umklappen und die dreieckigen Einschnitte nach außen ziehen, die Leiste hochklappen und alles ausbügeln.



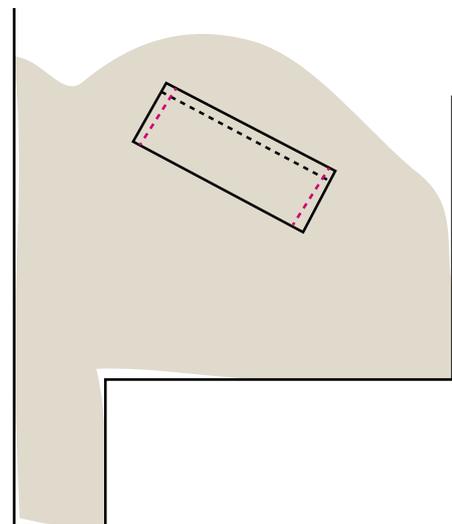
13

Jetzt wird der Taschenbeutel geschlossen. Die nach außen geklappten, eingeschnittenen Dreiecke dabei mitfassen.



14

Wenn ihr alles richtig gemacht habt, seht ihr, dass der Tascheneingriff auf diese Weise durch die Leiste verdeckt wird. Nun die Leiste an den beiden Seiten kantig aufsteppen.



15

OBERSTOFF

Schulternähte von VT und RT von li. schließen. Ärmel re. auf re. auf Armlöcher stecken. Achtet hier unbedingt auf die Knipse! Ärmel annähen. Seitennähte und Ärmel re. auf re. aufeinanderstecken und schließen.

16

FUTTER

Zunächst die Mehrweite in der hinteren Mitte auf der Nahtzugabe – oben und unten – mit ein paar Stichen fixieren.

17 | Schulternähte von VT und RT von li. schließen. Ärmel re. auf re. auf die Armlöcher stecken und annähen. Achtet hier unbedingt auf die Knipse! Seitennähte und Ärmel re. auf re. aufeinanderstecken und in einem Rutsch schließen.

18 | Nahtzugaben von li. ausbügeln.

19 | Halslochbeleg (Nr. 5) und VT-Belege (Nr. 4) re. auf re. zusammenstecken und schließen.

20 | Die Belege mit dem Futter zusammennähen. **WICHTIG:** Knipse beachten! Naht bügeln. Auf der Futteroberseite am Beleg entlang eine Stütznaht setzen, damit Futter und NZG des Belegs fixiert werden.

21 | **HALS-, ÄRMEL- UND SAUMBÜNDCHEN**
Halsbündchen (Nr. 10) li. auf li. in den Bruch legen und bügeln. Oberteil und Futter mit Beleg re. auf re. legen, das Bündchen mit der offenen Kante nach oben dazwischenlegen, auf die gesamte Länge dehnen (ohne NZG), feststecken und bei 1 cm absteppen.

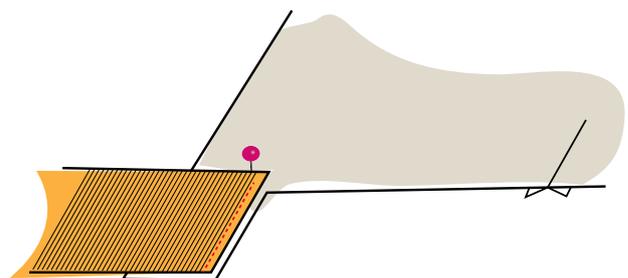
22 | Ärmelbündchen (Nr. 9) an der kurzen Seite schließen, li. auf li. in den Bruch legen und (nur!) an die Ärmel des Oberteils nähen. **ACHTUNG!** Beim Stecken Bündchenstoff gleichmäßig dehnen und feststecken.

23 | Saumbündchen (Nr. 8) li. auf li. in den Bruch legen und bügeln. Wieder auseinanderklappen.

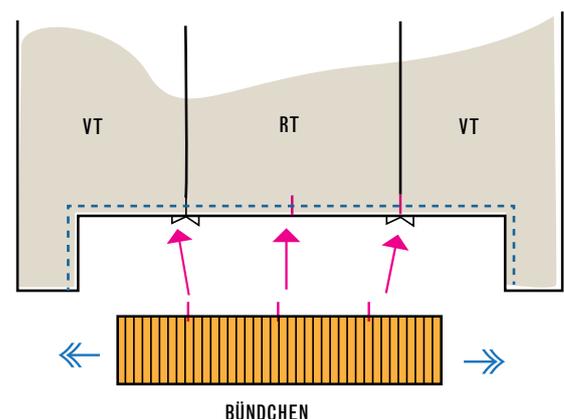
24 | Zunächst wird das Bündchen an die Überstände des Oberteils genäht. Das macht ihr wie folgt:

a. Die kurze Kante des Bündchens wird bis zur Ecke des Vorderteils mit einer NZG von 1 cm zusammengenäht.

ACHTUNG! Die Nadel am Endpunkt der Naht absenken und stecken lassen. Füßchen heben.

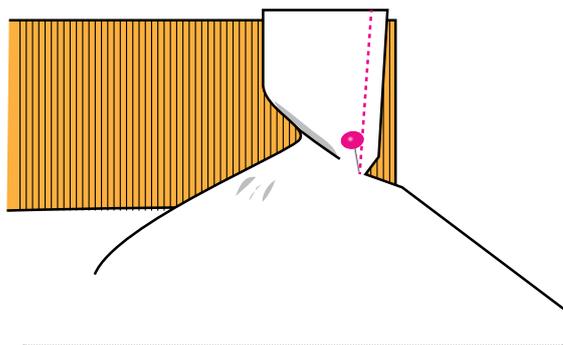


b. Die NZG bis zur versenkten Nadel schräg einschneiden. Oberteil und Bündchen so drehen, dass die Längskanten aufeinanderliegen.

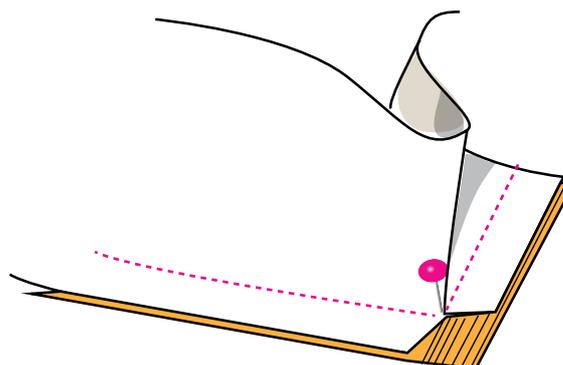


24

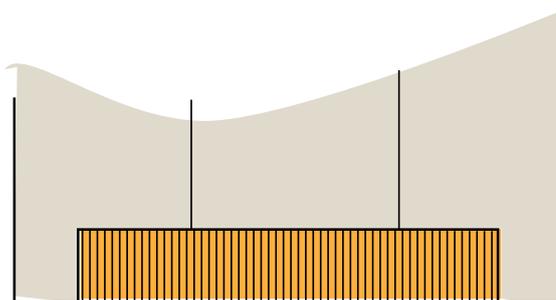
- c. Da der Bund kürzer ist, muss er auf die gesamte Länge der Saumkante des Oberteils gedehnt werden. Dafür beide Längen in gleichmäßige Abschnitte einteilen und unter Zug (Bündchen wird während des Nähens gedehnt) zusammennähen.



- d. Bei der zweiten Ecke wird die Nadel wieder stecken gelassen, bis zur Nadel schräg eingeschnitten, der Stoff gedreht und die zweite Kante abgesteppt.



- e. So muss das eingenähte Bündchen aussehen.



25

REISSVERSCHLUSS

Beide Reißverschlussstränge seitengenau mit den Zähnen nach innen zwischen Futterbeleg und Oberstoff (re. auf re.) legen, feststecken und mit dem Reißverschlussfuß einnähen. Ggf. Nahtzugabe oder Reißverschlussüberstand zurückschneiden.

26

Durch die Ärmelsaumöffnung wenden.

27

FINALE!

Den Ärmelsaum des Futters versäubern und mit ein paar Handstichen mit Ärmelbündchen schließen.

28

Wer will, kann Reißverschlussnähte und Bündchen knappkantig mit Stütz nähten versehen.